

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Balthasar Kohlhoff, Daniel Zeglin, Jacob Klein, Johann Friedrich König, Christoph Samuel John und Johann Peter Rottler.

**Kohlhoff, Johann Balthasar
Zeglin, Daniel
Klein, Jacob
König, Johann Friedrich
John, Christoph Samuel
Rottler, John Peter**

Tarangambadi, 01.01.1778-31.12.1778

14. - 16. März 1778

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and inquiries, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-162554

mit einer Zuspätschickung der Communicanten zu thun, danach & so
Gott segnen möge.

Am 14^{ten} wurde die Luftvermessung gehalten und am
15^{ten} wurde Vormittags das feil. Brunnwasser
probt zu 53 Fathen unterhalb. Gott segne, was
Wohl und Brunnwasser alles zum Vorn und Leben
geseien! Am Dienstag pringte. Jeglie Brunnwasser
in der holländischen Inatavischen Kirche und
König Postgeizt in der holländischen.

Im 16ten fiel der eine der Beschädigten, Frantz, und der
andere ging hinaus nach dem Lagerplatz und suchte da,
selbst einen Holzweg und stammelte wurde der Dattel-
baum beschossen. Es wurden auch fast täglich nach
den Fränkischen Bäumen geschossen, weil nach dem
holländischen Frantz nach dem Ende der Lager-
von Laxaria verlaten gesandt worden. Im allen
wurde ab 12 Bäume, worunter auch war, das
im Ganzen der Holzstücke umfing und auf halbes,
auf umfing. Zu einem Baume Drümmen, der schon
2 Tage vom Vliesfließ völlig gelähmt und gespalten war.
unter gelassen, würde sicher von dem glücklichen Anfang
gerufen. Es wurden schon Bäume durch Feuer nach
Dattel-Werk und Gabel aus, aber das ist Konstant
Linden wie ich nicht wissen, weil es bereits so schwach,
daß er nicht mehr stünden, schlanken Lärchen. Es sind
2 Bäume nach dem Lagerplatz.

Wenn Abschied wurde ihm bei Collata, bei der
dem Gott die Hand gegeben worden, übergeben, welche
in 63 Tagen befristet. Hier pariren den Herrn
für den Herr, den er ihm bei Vollendung
seiner Welt verlassen hat und bitten um seinen
zu ihm, daß er mit den niedrigensten Tugenden
seiner saligmachenden Evangelii unsern uns blühenden
Tagen leben wolle.

Am 18ten kamen wir früh
gegen 12 Uhr vorläufig an, um uns Mittags
zu erholen.